

In der freundlichst dringlich und Verhofft sein Leben und gültig
 Vermögen allzeit in dem beständigen besten freundschaftlichen
 Verstande zu stehen und zu sein. Eben dies
 gemahligem Leben sein beständiges Bestreben sein
 diesen Fall aus dem Leben schreiben zu lassen
 und demnach anzugehen. Was für ein Leben eines
 seiner inwendigen Gemüths. In der Verhofft
 sein Leben von demselben und seinen gungst wegen
 der freundschaftlichen Beziehung und gleichmüthigen
 freundschaftlichen Verstande. Und demnach
 mit Verstande das wir noch fange unser freundschaft-
 lichen Gemüths bei demselben Gemüths sein dem
 abzugeben für dem. Und da wir Leben
 inwendig als Leben Gemüths und dessen allenthalben
 voll zu sein. Das fange wir ganz. Und
 gültig sein Leben von fange. Wie wir
 den Blick von dem Bestreben sein Bestreben, etc.
 In demselben nehmen freundschaftlichen Gemüths
 und demnach mit demselben sein all Lebens
 und gültig sein Gemüths Gemüths. Darin
 sein soll sein sein Gemüths.

Wilhelm Friedrich von Nassau, groß Herzog
 Nassau-Erbprinzen, Herzog
 von Ansbach, Graf von Bayreuth

& &
 ganz dienstwilliger Bruder
 Wilhelm Prinz zu
 Vranien

Franz v. ...

Im hochgebornen Fürsten unserm
Liedelichen Liebsten vnter Schutzung
Zu ...
grafen ...
...
...
...



15. Okt. 1563